

**Anlage zur  
Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung  
für  
Bachelor- und Master-Studiengänge  
an der  
Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes**

**Bachelor-Studiengang  
„Bauingenieurwesen“**

(Stand 14.06.2011)

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>STUDIENGANGSSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN.....</b>	<b>2</b>
1.1	Fakultät .....	2
1.2	Dauer und Gliederung des Studiums.....	2
1.3	Abschluss.....	2
1.4	Praktische Studienphase .....	2
1.5	Module .....	2
1.6	Prüfungsleistungen, Termine .....	3
1.7	Wahlpflichtmodule.....	3
1.8	Bachelor-Arbeit .....	3
1.9	Zuteilung von Modulnummern .....	3
<b>2</b>	<b>MODULKATALOG MIT PRÜFUNGSARTEN UND PRÜFUNGSLEISTUNGEN .....</b>	<b>4</b>
2.1	Erläuterungen zu den Tabellen.....	4
2.2	Modulkatalog des Grundstudiums.....	4
2.3	Modulkatalog des Hauptstudiums .....	6
2.3.1	Vertiefungsrichtung „Konstruktiver Ingenieurbau“ (KI) .....	7
2.3.2	Vertiefungsrichtung „Wasser/Abfall/Verkehr“ (WAV) .....	8
<b>3</b>	<b>INKRAFTTRETEN.....</b>	<b>9</b>
<b>4</b>	<b>ÜBERGANGSREGELUNG .....</b>	<b>9</b>

# 1 Studiengangsspezifische Bestimmungen

## 1.1 Fakultät

Der Studiengang Bauingenieurwesen (B. Eng.) wird von der Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen getragen.

## 1.2 Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Das Studium umfasst sieben Semester, einschließlich einer praktischen Studienphase, und endet mit der Bachelor-Prüfung.
- (2) Studienbeginn ist das Wintersemester.
- (3) Das Studium gliedert sich in das Grundstudium und das Hauptstudium.
- (4) Das Grundstudium umfasst das 1. bis 3. Semester. Das Hauptstudium gliedert sich in das 4. Semester, die praktische Studienphase (Teil des 5. Semesters) und das Vertiefungsstudium (6. und 7. Semester einschließlich Bachelor-Arbeit).
- (5) Die Studierenden können nach dem 4. Semester zwischen den Vertiefungsrichtungen „Konstruktiver Ingenieurbau“ (KI) und „Wasser/Abfall/Verkehr“ (WAV) wählen. Die Wahl muss grundsätzlich mit der Rückmeldung zum 6. Semester erfolgen. Ein Wechsel nach dieser Frist ist nur mit Zustimmung des Prüfungsausschusses möglich.

## 1.3 Abschluss

Mit Bestehen der Bachelor-Prüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Engineering (B. Eng.)“ verliehen.

## 1.4 Praktische Studienphase

- (1) Die praktische Studienphase wird im 5. Semester absolviert und umfasst 22 Leistungspunkte. Sie ist spätestens am 01.10. eines Jahres zu beginnen und dauert 16 Wochen.
- (2) Die Voraussetzung für die Zulassung zur praktischen Studienphase ist der Nachweis von mind. 80 Leistungspunkten aus den Prüfungen der Pflichtmodule der ersten 4 Semester.
- (3) Während der praktischen Studienphase ist die Teilnahme an begleitenden Lehrveranstaltungen (i.d.R. einmal pro Monat) Pflicht. Bei Aufenthalten in weit entfernten Orten kann eine Befreiung beantragt werden.
- (4) Über den erfolgreichen Abschluss der praktischen Studienphase entscheidet die betreuende Professorin / der betreuende Professor.
- (5) Eine nicht anerkannte praktische Studienphase kann einmal wiederholt werden.

## 1.5 Module

- (1) Module sind Pflicht- oder Wahlpflichtmodule. Der Modulkatalog ist als Anhang beigefügt.
- (2) In dem Modul „Seminar Bauwesen I“ sind zwei Studienarbeiten als Teilprüfungen anzufertigen. Die Themen sind aus den Modulen des Grundstudiums (mit Ausnahme der Fremdsprachen) auszuwählen, wobei für ein Modul nur eine Studienarbeit zulässig ist.
- (3) In dem Modul „Seminar Bauwesen II“ sind zwei Studienarbeiten als Teilprüfungen anzufertigen. Die Themen sind aus den Modulen der ersten 4 Semester (mit Ausnahme der Fremdsprachen) anzufertigen, wobei für ein Modul nur eine Studienarbeit zulässig ist. Die gewählten Module dürfen nicht mit den Modulen in „Seminar Bauwesen I“ übereinstimmen. Mindestens eine Studienarbeit muss aus den Modulen des 4. Semesters gewählt werden.
- (4) In den Modulen „Seminar Bauwesen I und II“ kann die Teilnahme an einer mehrtägigen Fachexkursion des Studienbereiches und die Anfertigung eines erweiterten

Exkursionsberichtes einmalig als Studienarbeit vom Exkursionsleiter anerkannt werden.

- (5) In dem Modul „Seminar Bauwesen III“ sind zwei Studienarbeiten als Teilprüfungen anzufertigen. Die Themen sind aus den Modulen des Vertiefungsstudiums auszuwählen, wobei für ein Modul nur eine Studienarbeit zulässig ist.
- (6) Für das Modul „Studienprojekt II“ im 5. Semester wird jährlich vom Fakultätsrat ein Katalog mit Projekten festgelegt und spätestens bis zum Ende des Sommersemesters öffentlich bekannt gegeben. Diese Projekte werden von mindestens zwei Professorinnen/Professoren gemeinsam betreut.

#### 1.6 Prüfungsleistungen, Termine

Die Anmeldung der Prüflinge zur Prüfung erfolgt zu den im Modulkatalog angegebenen Terminen. Im 1. und 2. Semester sind diese Termine bindend. Ab dem 3. Semester kann sich der Prüfling von der Prüfung bis spätestens 14 Tage vor dem Prüfungstermin beim Prüfungsamt abmelden. Ein Rücktritt von Prüfungen des 1. und 2. Semesters ist auf Antrag möglich, die Voraussetzungen für den Rücktritt werden durch den Prüfungsausschuss festgelegt und in einem Aushang bekannt gegeben.

#### 1.7 Wahlpflichtmodule

- (1) Im 6. und 7. Semester müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 10 ECTS Punkten gewählt werden. Eine Liste der Wahlpflichtmodule, einschließlich der nicht technischen Module, ist 4 Wochen vor Vorlesungsbeginn zu veröffentlichen. Die Liste wird von der Studiengangsleitung in Abstimmung mit dem/der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses erstellt.
- (2) Auf Antrag eines/einer Studierenden kann ein weiteres nichttechnisches Modul in die Liste der Wahlpflichtmodule aufgenommen werden.

#### 1.8 Bachelor-Arbeit

- (1) Mit der Bachelor-Arbeit kann frühestens im 7. Semester begonnen werden.
- (2) Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Arbeit beträgt 9 Wochen.
- (3) Vor Beginn der Bachelor-Arbeit müssen mindestens 160 Leistungspunkte aus den Prüfungen der Pflicht- und Wahlpflichtmodule des Studienganges nachgewiesen werden.
- (4) Wird eine Bachelor-Arbeit von Lehrbeauftragten oder einer Professorin/einem Professor aus einer anderen Fakultät betreut, ist eine Professorin/ein Professor der Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen als Zweitbetreuer zu nennen.
- (5) Die Bachelor-Arbeit kann auch in einer Einrichtung außerhalb der Hochschule für Technik und Wirtschaft angefertigt werden, wenn die erforderliche Betreuung durch die zuständige Professorin/den zuständigen Professor gewährleistet wird .

#### 1.9 Zuteilung von Modulnummern

Alle Module sind mit Modulnummern nach folgendem System versehen:  
Einteilung in Modulnummernbereiche

Modulnummer	Beschreibung
BIBA 100 – BIBA 399	Module des Grundstudiums
BIBA 400 – BIBA 799	Module des Hauptstudiums

Dabei steht das Kürzel BIBA für den Studiengang Bauingenieurwesen (Bachelor) und die erste Ziffer für das Semester.

## 2 Modulkatalog mit Prüfungsarten und Prüfungsleistungen

### 2.1 Erläuterungen zu den Tabellen

Modulart	P = Pflichtmodul; WP = Wahlpflichtmodul
ECTS-Punkte	Leistungspunkte nach ECTS
Art	Art der Veranstaltung: V = Vorlesung; Ü = Übungen/Labore; P = Projekt; Sem. = Seminar
SWS	Semesterwochenstunden
Prüfungsvorleistungen	Angabe über notwendige Vorleistungen zur Zulassung zur Prüfung eines Moduls
Form	Form der Prüfungsleistung: K = Klausur; S = Studienarbeit; PA = Projektarbeit; T = Teilleistungen mit Angabe der Wichtigkeit; M = mündlich
Bewertung	Bewertung: N = Noten; B = bestanden
Zeitpunkt	Prüfungszeitpunkt: wV = während der Vorlesungszeit; nV = in der vorlesungsfreien Zeit
Prüftermin/Prüfungsanmeldung	Semester der Anmeldung zur Prüfung;
Wiederholung	Termin der Wiederholung der Prüfung: S = je Semester; J = je Studienjahr

### 2.2 Modulkatalog des Grundstudiums

1. Semester											
Modul-Nr. BIBA	Modulname	ECTS-Punkte	Modulart	SWS	Art	Prüfungsvorleistung	Form	Bewertung	Zeitpunkt	Prüftermin	Wiederholung
110	Bauinformatik	4	P	3	V/Ü	Nein	T1 S= 60 % K= 40 %	N	nV nV	1	S
120	Baukonstruktion I	4	P	4	V/Ü	5 Übungsaufgaben	K	N	nV	1	S
130	Baustatik Grundlagen	4	P	4	V/Ü	Nein	K	N	nV	1	S
141	Baustofftechnologie I	5	P	4	V/Ü	Übungen mit Laborbezug	K	N	nV	1	S
151	Mathematik I	5	P	4	V/Ü	Rechnerische Übungsaufgaben	K	N	nV	1	S
160	Studienprojekt I	6	P	3	P	Nein	PA 70%, M 30%	N	wV	1	J
170	Technisches Darstellen und CAD I	4	P		V/Ü		T1	N	nV	1	S
	Technisches Darstellen			2		Nein	K: 50%				
	CAD I			2		Übungsaufgabe	K: 50%				
	<b>SUMME</b>	<b>32</b>		<b>26</b>							

<sup>1</sup> beide Teilprüfungen müssen bestanden sein

2. Semester											
Modul-Nr. BIBA	Modulname	ECTS-Punkte	Modulart	SWS	Art	Prüfungs-vorleistung	Form	Be-wer-tung	Zeit-punkt	Prüf-termin	Wieder-holung
211	Bautechnik	4	P		V/Ü	Nein	K	N	nV	2	S
	Baukonstruktion			2							
	Bauphysik			2							
230	Baustofftechnologie II	4	P	4	V/Ü	Nein	K	N	nV	2	S
241	Darstellende Geometrie und CAD II	4	P		V/Ü		T <sup>1</sup>	N	nV	2	S
	Darstellende Geometrie			2		3 Übungsaufgaben	P: 50%				
	CAD II			2		Übungsaufgabe	K: 50%				
250	Festigkeitslehre	4	P	4	V/Ü	Nein	K	N	nV	2	S
255	Fremdsprache I (englisch. od. französisch)	2	P	2	V/Ü	Nein	K	N	nV	2	S
260	Hydraulik	6	P	4	V/Ü	Übungsaufgabe	K	N	nV	2	S
270	Mathematik II	4	P	4	V/Ü	Nein	K	N	nV	2	S
	<b>SUMME</b>	<b>28</b>		<b>26</b>							

<sup>1</sup> beide Teilprüfungen müssen bestanden sein

3. Semester											
Modul-Nr. BIBA	Modulname	ECTS-Punkte	Modulart	SWS	Art	Prüfungs-vorleistung	Form	Be-wer-tung	Zeit-punkt	Prüf.-anmel-dung <sup>2</sup>	Wieder-holung
311	Siedlungswasserwirtschaft	6	P		V/Ü	Nein	K	N	nV	3	S
	Abwasserbehandlung			4							
	Wasserversorgung			2							
331	Fremdsprache II (englisch od. französisch)	2	P	2	V/Ü	Nein	K	N	nV	3	S
340	Geotechnik I	4	P	4	V/Ü	Übung mit Laborbezug	K	N	nV	3	S
356	Konstruktiver Ingenieurbau	6	P		V/Ü	Nein	K	N	nV	3	S
	Baustatik			2							
	Massivbau			2							
	Ingenieurholzbau			2							
360	Seminar Bauwesen I	2	P	0	Sem	Nein	2 S; T <sup>1</sup> (je 50 %)	N	nV	3	S
370	Straßenwesen	6	P	6	V/Ü	Planentwurf	K	N	nV	3	S
380	Wasserbau I	4	P	4	V/Ü	Laborübung	K	N	nV	3	S
	<b>SUMME</b>	<b>30</b>		<b>28</b>							

<sup>1</sup> beide Teilprüfungen müssen bestanden sein

<sup>2</sup> siehe 1.6

## 2.3 Modulkatalog des Hauptstudiums

4. Semester											
Modul-Nr. BIBA	Modulname	ECTS-Punkte	Modulart	SWS	Art	Prüfungs-Vorleistung	Form	Be-wer-tung	Zeit-punkt	Prüf.-an-mel-dung <sup>3</sup>	Wieder-holung
410	Abfall- u. Kreislauf-wirtschaft I	4	P	4	V/Ü	Nein	K	N	nV	4	S
421	Bau- und Betriebswirtschaft	6	P		V/Ü	Nein	K	N	nV	4	S
	Baumanagement			4							
	Grundlagen BWL			2							
435	Baustatik I	6	P	4	V/Ü	Nein	K	N	nV	4	S
450	Seminar Bauwesen II	2	P	0	Sem	Nein	2 S;T <sup>1</sup> (je 50 %)	N	nV	4	S
460	Stahlbau I	4	P	4	V/Ü	Nein	K	N	nV	4	S
470	Vermessung	4	P	4	V/Ü	Feldbuchübung	K	N	nV	4	S
495	Massivbau I	4	P	4	V/Ü	Nein	K	N	nV	4	S
	<b>SUMME</b>	<b>30</b>		<b>26</b>							

<sup>1</sup> beide Teilprüfungen müssen bestanden sein<sup>3</sup> siehe 1.6

5. Semester											
Modul-Nr. BIBA	Modulname	ECTS-Punkte	Modulart	SWS	Art	Prüfungs-vorleistung	Form	Be-wer-tung	Zeit-punkt	Prüf.-an-mel-dung <sup>3</sup>	Wieder-holung
510	Praktische Studienphase	22	P	0		2 Projektstage		B			
520	Studienprojekt II	8	P	4	V/Ü	Nein	PA	N	nV	5	J
	<b>SUMME</b>	<b>30</b>		<b>4</b>							

<sup>3</sup> siehe 1.6

## 2.3.1 Vertiefungsrichtung „Konstruktiver Ingenieurbau“ (KI)

6. Semester											
Modul-Nr. BIBA	Modulname	ECTS-Punkte	Modulart	SWS	Art	Prüfungs-vorleistung	Form	Bewer-tung	Zeit-punkt	Prüf.-anmel-dung <sup>3</sup>	Wieder-holung
670	Baubetrieb	4	P	4	V/Ü	Ausarbeitung	K	N	nV	6	S
671	Baustatik II	4	P	4	V/Ü	Nein	K	N	nV	6	S
672	Geotechnik II	4	P	4	V/Ü	Übung Feldversuche	K	N	nV	6	S
643	Massivbau II	5	P	4	V/Ü	Nein	K	N	nV	6	S
644	Seminar Bauwesen III	2	P	0	Sem	Nein	2 S; T <sup>1</sup> (je 50%)	N	nV	6	S
646	Stahlbau II und Verbundbau	7	P	6	V/Ü	Nein	K	N	nV	6	S
	Wahlpflichtmodule	4		4							
	<b>SUMME</b>	<b>30</b>		<b>26</b>							

<sup>1</sup> beide Teilleistungen müssen bestanden sein<sup>3</sup> siehe 1.6

7. Semester											
Modul-Nr. BIBA	Modulname	ECTS-Punkte	Modulart	SWS	Art	Prüfungs-vorleistung	Form	Bewer-tung	Zeit-punkt	Prüf.-anmel-dung <sup>3</sup>	Wieder-holung
770	Ingenieurholzbau	3	P	2	V/Ü	Nein	K	N	nV	7	S
771	Massivbau III	4	P	3	V/Ü	Nein	K	N	nV	7	S
712	Öffentliches Baurecht	2	P	2	V/Ü	Nein	K	N	nV	7	S
772	Stahlbau III	3	P	3	V/Ü	Nein	K	N	nV	7	S
	Wahlpflichtmodule	6		4 - 6							
799	Bachelor-Arbeit	12		0							
	<b>SUMME</b>	<b>30</b>		<b>14</b>							

<sup>3</sup> siehe 1.6

## 2.3.2 Vertiefungsrichtung „Wasser/Abfall/Verkehr“ (WAV)

6. Semester											
Modul-Nr. BIBA	Modulname	ECTS-Punkte	Modulart	SWS	Art	Prüfungs-vorleistung	Form	Bewertung	Zeitpunkt	Prüf.-anmeldung <sup>3</sup>	Wiederholung
680	Abfall- und Kreislaufwirtschaft II	4	P	4	V/Ü	Nein	K	N	nV	6	S
681	Abwasserbehandlung	4	P	4	V/Ü	Nein	K	N	nV	6	S
682	Altlastensanierung	4	P	4	V/Ü	Nein	K	N	nV	6	S
644	Seminar Bauwesen III	2	P	0	Sem	Nein	S; T <sup>1</sup> (je 50%)	N	nV	6	S
690	Straßenplanung	4	P	4	V/Ü	Planentwurf	PA	N	nV	6	S
685	Wasserbau II	4	P	4	V/Ü	Nein	K	N	nV	6	S
686	Wasserversorgung	4	P	4	V/Ü	Nein	K	N	nV	6	S
	Wahlpflichtmodule	4		4							
	<b>SUMME</b>	<b>30</b>		<b>28</b>							

<sup>1</sup> beide Teilleistungen müssen bestanden sein<sup>3</sup> siehe 1.6

7. Semester											
Modul-Nr. BIBA	Modulname	ECTS-Punkte	Modulart	SWS	Art	Prüfungs-Vorleistung	Form	Bewertung	Zeitpunkt	Prüf.-anmeldung <sup>3</sup>	Wiederholung
790	Entsorgungstechnik	4	P		V/Ü	Nein	K	N	nV	7	S
	Abfall- und Kreislaufwirtschaft III			2							
	Abwasserreinigung			2							
712	Öffentliches Baurecht	2	P	2	V/Ü	Nein	K	N	nV	7	S
791	Straße und Verkehr	4	P	4	V	Nein	PA	N	nV	7	S
785	Wasserbau III	2	P	2	V/Ü	Nein	K	N	nV	7	S
	Wahlpflichtmodule	6		4 - 6							
799	Bachelor-Arbeit	12		0							
	<b>SUMME</b>	<b>30</b>		<b>16</b>							

<sup>3</sup> siehe 1.6



### **3 Inkrafttreten**

Diese Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes tritt zum 01.10.2011 in Kraft.

### **4 Übergangsregelung**

Diese Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung gilt für Studierende mit Studienbeginn ab dem 01.10.2011.